

Erhöhtes Bewusstsein

Das Aufkommen des spirituellen Menschenverstandes

Kryon durch Lee Carroll, Asheville, North Carolina, 9.5.2015

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Nehmt euch einen Moment und ehrt das, was hier ist. Ich würde euch nichts sagen, was nicht hier ist. Im Raum ist ein hohes Bewusstsein, das wie ein wohliges Bettlaken über euch liegt und die Rolle der alten Seele in der Zukunft ehrt. In der folgenden kurzen Zeit sprechen wir über etwas, das über die Jahre hinweg schon viele Male besprochen wurde. Heute werden wir eine Zusammenfassung davon geben, und zwar in diesem bestimmten Jahr, das wir das Jahr 2 nennen, weil es das zweite Jahr der Energie-Beschleunigung ist. 2014 war das erste Jahr, dieses hier ist das zweite.

Die Dinge beginnen sich auf dem Planeten dramatisch zu verändern. Für eure Psyche stehen unerwartete Dinge bevor. Wir sagten euch, dass ihr nicht verzweifeln und euch keine Sorgen machen sollt, denn es ist Teil einer Neuausrichtung von allem. Und wir baten euch, die Güte Gottes darin zu sehen und zu spüren. Und jetzt kommen die Anweisungen für euch. Alte Seelen, ihr beginnt nun eure Ansicht von Gott zu rekalisieren.

Was jetzt folgt, sollte einen Titel haben. Menschen lieben Titel, deshalb nennen wir die Botschaft »Erhöhtes Bewusstsein – die Erhöhung des spirituellen Menschenverstandes«. Es ist Zeit für euch, auf eine reife Art das Bewusstsein des Schöpfers vom Bewusstsein eines Menschen zu unterscheiden und zu verstehen. Vor vielen Jahren trug ich meinem Partner auf, ein Buch zu schreiben mit dem Titel »Denkt nicht wie ein Mensch«. Bis heute ist der Titel sehr bekannt, und viele bestätigen, dass sie das toll fänden. *Now, it's a bureaucracy* [Jetzt ist es Bürokratie ??]. Wir werden euch eine Anzahl Eigenschaften geben – ich würde sie sogar Themen nennen – Dinge, an denen ihr arbeiten, die ihr verstehen und realisieren könnt. Sie sind Teil eures täglichen Lebens und ihr seid damit verbun-

1 <https://www.conradorg.ch>

den. Denn es geht um die Art und Weise, wie die Menschheit in der Vergangenheit mit Gott umgegangen ist. Wir haben euch über Jahre hinweg Botschaften gegeben, die euch sagten, dass ihr nicht das menschliche Bewusstsein nehmen und es auf Gott übertragen sollt. Und dies ist eine weitere Botschaft darüber. Nur ist diese vielleicht eher ein Bezug auf das, was euch in der Realität eures Lebens verfolgt, und deshalb solltet ihr die Information ernst nehmen. Reicht sie herum, gebt sie anderen zum Lesen oder Hören weiter. Denn wir besprechen hier ein wunderschönes System.

Eure Beziehung zu Gott – ein altes Paradigma ändern

Ihr Lieben, wie nehmt ihr Gott wahr? In einer alten Energie, das heißt in einer Energie, in der sich die Menschen bis heute befunden haben, gab es eine Voreingenommenheit, nämlich dass ihr Gott für eine Eltern-Figur haltet. Ihr nennt sogar einige eurer Religions-Führer »Vater«. Und das Paradigma einer Elternschaft ist deshalb das, was ihr dann auch beim Schöpfer des Universums anwendet. Es ist das Beste, was ihr habt. In eurem Verstehen ist es eine Erweisung von Ehre und Respekt. Aber, ihr Lieben, in dieser Elternbeziehung von Mensch zu Kind habt ihr auch all die anderen menschlichen Eigenschaften verwendet, die Väter und Mütter haben. Die Liste davon ist endlos und es sind alles menschliche Emotionen: Ärger, Bestrafung, Kontrolle, »Tu, was man dir sagt«, Autorität usw. Ihr habt die Vorstellung, dass Gott der Hirte und ihr die Schafe seid, und das wurde in einer wohlwollenden Art immer wieder als Bild benutzt, wie ihr den Schöpfer des Universums sehen sollt.

Das Vater-Syndrom – es ist das Erste, das wir euch bitten, loszulassen. Lasst es los, löst euch davon! Es gibt bei Gott keine Elternschaft-Beziehung. Ihr seid Familie, aber wir sind nicht die Eltern. Wir sind mit euch die Familie, wir sind euer bester Freund, wir sind euer Bruder und eure Schwester, wir sind spirituelle Geliebte der Menschheit. Da ist kein Ärger und keine Bestrafung. Es gibt keine Bestrafung!! Ihr Lieben, ihr seid hier mit eurem Einverständnis und in Übereinstimmung mit dem Schöpfer, und es geht dabei ausschließlich um einen Energie-Test. Ihr befindet euch nicht in einem Szenario von Gut und Böse und Bestrafung. All die Dinge, die Menschen mit Menschen tun, sind nicht das, was Gott tut. Wie können wir euch das zeigen oder sagen? Könnt ihr die Aussage verstehen: Der Schöpfer des Universums ist kein Mensch. Er hat kein menschliches Bewusstsein und hat keine menschliche Natur. Deshalb ist er auch nicht wütend, will weder eine Bestrafung noch Kontrolle haben – und ihr seid keine Schafe. Könnte es noch klarer sein?

Je näher ihr zur Quelle kommt, die Gott in eurem Innern ist, desto mehr werdet ihr diese Vereinbarung fühlen, die wir haben: Eine einzige Hand streckt sich euch entgegen und sie ist der Schöpfer und alles, was ist. Und sie bittet euch, sie zu ergreifen – nicht, damit

ihr als Schafe kontrolliert werdet, sondern damit ihr in der Schöpferquelle eingebunden seid. Je näher ihr durch euer Höheres Selbst dieser Schöpferquelle kommt, die ihr Gott nennt, desto stärker wird euer Einfluss von Mitgefühl auf diesem Planeten sein – wie die Meister, die vor euch kamen und die nicht wütend waren, nicht bestrafen und auch nicht wollten, dass ihr Schafe seid. Das ist der erste Punkt. Kann es noch klarer sein? Es geht darum, das Paradigma eurer Beziehung zu dem Teil von euch zu ändern, der die Schöpfung selber ist.

All diese Dinge betrachten wir genau. Und es gibt so viele davon. Da sind einige von euch hier im Raum, die das hören wollten, die ihr ganzes Leben lang Stufen emporstiegen, um scheinbare Erwartungen von Spirit zu erfüllen. Sie haben genug gelitten und wollten einfach diese paar Dinge hören, die ihr wissen solltet.

Keine Hierarchien

Ihr Lieben, es gibt keine Hierarchie. Kann es denn sein, dass niemand da ist, der die Verantwortung übernimmt? Das ist ein menschliches Attribut, versteht ihr das nicht? Damit ihr euch in Gruppen zusammentun und etwas vollbringen könnt, braucht es eine Struktur. Das ist menschlich und kommt überall vor. Und immer trägt da jemand die Verantwortung, immer. Egal, wohin ihr geht oder was ihr tut, sogar der einfache Mann auf dem Feld – jemand besitzt dieses Feld, jemand ist dafür verantwortlich und muss dort sein. Sogar mitten im Ozean ist jemand verantwortlich. Ihr sagt da vielleicht: »Im Moment ist das Neptun. Und jetzt ist es Mutter Natur.« Immer ist da eine Macht über euch. Und diese Hierarchie-Situation übertragt ihr auf Gott. Sogar bei den Engeln wendet ihr diese hierarchische Struktur an: Ihr habt Meister-Engel oder Engel, die für andere verantwortlich sind. Ihr habt Bücher mit Engeln und der Frage: »Wer antwortet wem?« Aber sie antworten nicht – sie antworten nicht. Ihr seht, die Struktur von Spirit oder Gott ist anders als ihr es euch vorstellt.

Da ist nur *ein* Bewusstsein, das verantwortlich ist. Und dieses Bewusstsein ist auch die Familie. Es ist schwierig, euch einen multidimensionalen Aspekt zu beschreiben, den ihr nicht habt. Stellt euch vor, dass es ein Bewusstsein gäbe, das jeder hat – und ihr wärt alle verantwortlich. Wenn ihr das hättet, dann gäbe es keine Anhänger, denn es gäbe keine höheren und tieferen Ränge. Wenn ihr nicht wüsstet, was tun, würdet ihr es augenblicklich ergänzend mit den anderen zusammen tun, weil ihr alle gemeinsam verantwortlich wärt. Ihr würdet sehen, was getan werden muss und die Lösungen zusammen als eine Einheit erkennen. Das ist der Geist Gottes.

Die Engelwesen haben keine Hierarchie. Ihr sprecht vom Erzengel Michael, aber Michael wäre der Erste, der euch sagen würde, dass es das nicht gibt. Doch er ehrt die Tatsache, dass ihr eine Hierarchie daraus macht, damit es für euch leichter ist und ihr euch in 3D damit wohlfühlt. Es ist Zeit, dass ihr aus den Irrtümern einer alten Energie herauskommt, wo ihr alles aus der menschlichen Natur auf Gott übertragt.

Altes Paradigma: Bezahlen, um etwas zu erhalten

Ihr müsst immer bezahlen, um etwas zu erhalten. Diese Überzeugung wendet ihr auf absolut alles in eurem Leben an. Sogar die Physik hat eine bestimmte Sicht von der Art und Weise, wie die Dinge in 3D funktionieren. Da gibt es nicht so etwas wie freie Energie, sondern einfach Energie, die ihre Form ändert. Ihr müsst immer einen Preis bezahlen. Um von A nach B zu gelangen, muss es einen Übergang geben. Auch in der Physik muss sich die Energie so bewegen, um das zu erreichen. Für alles gibt es einen »Zahlungsplan«. Und ihr habt das auch auf Gott angewendet – das habt ihr tatsächlich.

Und hier kommt nun die Schöpferkraft des Universums, und als Erstes fragt ihr sofort: »Was muss ich tun?« Wenn ihr von eurer Energie etwas gebt, wenn ihr die Perlen der Gebetskette zählt oder irgendetwas tut, dann bedeutet das für euch, dass ihr Spirit bezahlt, damit ihr in den Augen Gottes gut dasteht.

Lasst mich euch etwas sagen: Ihr seid großartig und perfekt geboren – und ihr seid das für immer! Ihr könnt nichts tun, um euch in den Augen des Schöpfers herabzusetzen. Oh, ihr könnt euch selber oder die Gesellschaft enttäuschen, denn ihr seid aus einem bestimmten Grund hier, und es gibt diesen Energie-Test hier. Ihr mögt vielleicht einige seltsame Entscheidungen treffen, welche andere Menschen nicht gern sehen. Aber Gott liebt euch gleichermaßen. Habt ihr das gehört? Und wenn ihr sterbt und die Energie für einen Moment auf meine Seite des Schleiers transformiert, bevor ihr wieder zurückkehrt, dann findet hier eine Party statt, die das feiert, was ihr getan habt, nämlich ein Leben auf dem Planeten zu leben und Teil des Puzzles zu sein. Jeder Mensch wird gefeiert, vom Minister bis hin zum Mann im Gefängnis. Habt ihr das gehört?

Und dies geht für euch nicht auf, nicht wahr, es funktioniert für euch so nicht. Wenn ich euch das sage, dann meint ihr: »Aber da muss doch eine Bestrafung oder eine Art Bezahlung sein! Man muss doch dafür zahlen, um etwas zu bekommen.« Nein, müsst ihr nicht. Ihr seid mit Absicht auf diesem Planeten und ihr habt niemandem etwas bezahlt, um hierherzukommen. Und es war auch keine Bestrafung. Warum schreibt ihr allem, was geschieht, positive oder negative Energien zu? Das tut ihr, und das ist die menschliche Natur. Jede spirituelle Organisation – inklusive dieser, wenn ihr sie eine Organisation

nennen wollt – enthält diese Eigenschaft, dass da etwas ist, was ihr tun müsst, um die Gunst Gottes zu bekommen. Und dann fragt ihr: »Mach ich es richtig?« Oh ja, ihr macht es richtig – indem ihr hier sitzt und Gott liebt.

Es gibt gewisse Gesellschaften, in denen sich spirituelle Menschen immer noch wie Kinder (auf dem Spielplatz) verhalten, die es nicht besser wissen. Und es wird sie weiterhin geben. Scharlatane, die alles besser wissen, werden euch sagen, dass sie für einen gewissen Preis eure Sünden vergeben, euch in den Himmel bringen oder sogar eure Vorfahren beeinflussen können – und schon reicht ihr ihnen das Geld. Das kommt auch heute immer noch vor.

Liebe alte Seelen, lasst dieses Paradigma auf irgendeine Weise los. Wenn jemand zu euch über Belohnung, Bestrafung und Bezahlung spricht und es um Gott geht, dann sagt ihnen, dass ihr Teil der Familie seid und dafür bezahlt habt. Es gibt gerade jetzt so viele Menschen, die im Gebet auf den Knien Gott bedrängen mit der Frage: »Wie können wir in den Augen Gottes rein werden?« Und sie wissen nicht, dass sie nie schmutzig waren. Wer sagte ihnen, dass sie befleckt seien? Warum sollten sie das sein? Entlasst dieses Paradigma! Ihr seid großartig geboren, als Familie, und ihr seid rein – für immer.

Das Timing von Gott

Euer Timing ist nicht das Timing von Gott. Trotzdem macht ihr es zu dem und habt euch daran gewöhnt. Mein Partner hat sogar eine ganze Vortrags-Serie und ein Video darüber gemacht, weil diese Einstellung bei euch so verbreitet ist. Jemand hier musste dies hören – er kam deswegen heute hierher, um das zu hören.

Wenn ihr eine starke Intuition von etwas habt, das vielleicht in eurer Zukunft liegt, dann nehmt und behaltet ihr sie und dankt Gott, dass er euch endlich ein paar Anweisungen gegeben hat, was ihr tun sollt. Dann geht ihr irgendwohin, beginnt eine Schule, schreibt ein Buch, macht dies oder das – und es funktioniert nicht. Es funktioniert überhaupt nicht, es misslingt komplett. Und dann, was tut ihr dann? Ihr reagiert menschlich: »Was hab ich falsch gemacht? Wie hab ich Gott verärgert?« All diese Dinge drehen sich nur im Kreis der menschlichen Natur und ihr habt überhaupt keine Ahnung, wie der Schöpfer arbeitet.

Wenn jemand von euch irgendwann eine Botschaft, eine Ahnung oder ein Gefühl von etwas Zukünftigem erhält, dann erinnert euch und verspricht mir, euren spirituellen, gesunden Menschenverstand zu benutzen und es als das zu sehen, was es ist: Es ist ein Potenzial, das sehr wohl geschehen kann, doch die Synchronizitäten dazu werden dann erschaffen, wenn es Zeit dafür ist – aber nicht nach eurer Uhr.

Ich möchte euch zeigen, warum ihr tut, was ihr tut, und wir haben es auch schon früher diskutiert. In der ganzen menschlichen Natur gibt es die Vorstellung einer Autorität, von der ihr gebeten werdet oder euch befohlen wird, etwas zu tun. Und dann tut ihr es sofort. Wenn euer Vater sagt: »Räum dein Zimmer auf!« – wann sollt ihr das tun? Wenn euer Chef etwas von euch verlangt – wann solltet ihr das dann erledigen? Die Antwort ist: immer sofort. Spirit gibt euch also eine Intuition über etwas, das geschehen wird, etwas, das im Gange ist oder ihr für euch tun sollt, und ihr denkt dann, dass ihr es unmittelbar jetzt gleich in die Realität bringen müsst. Und dann misslingt es.

Versprecht mir, dass ihr euch dessen bewusst seid und die Reife habt zu sagen: »Danke Gott für diese wunderbare Information. Ich werde geduldig auf die Synchronizität warten, welche beginnen wird, dies zu realisieren und zu erfüllen. Denn ich bin Familie und ich verstehe die Prinzipien der Synchronizität und das Timing von Spirit.« Ich möchte, dass ihr es in einem größeren Bild seht. Diese Dinge, an denen ihr arbeitet, sind Potenziale. Euch wird vielleicht etwas viel früher gezeigt als jemand anderem, der auch Teil des Geschehens ist und es erst später erkennt. Dann werdet ihr darauf warten müssen. Denn wenn Dinge in einer Gesellschaft mit freier Wahl in Synchronizität zusammenkommen sollen, ist es auch möglich, dass sie sich zuerst noch ändern – vielleicht passen sie noch besser zu etwas anderem und dann wird euch dieses Bessere gegeben. Und dennoch gibt es Menschen, die ärgerlich auf Gott sind, weil sie anstatt der ersten Wahl die zweite bekamen. Und wenn ihr sie fragt, ob das Zweite denn besser sei, sagen sie: »Ja, aber ich sollte das Erste bekommen – was hab ich jetzt falsch gemacht?« Sie verstehen nicht, dass Gott keine Liste für euch hat. Es sind Energien eines Potenzials und eines Timings von Spirit, das nicht nach eurer Uhr geht.

Versprecht mir, dass ihr nicht einfach herumsitzt, nur weil ihr eine Botschaft oder einen Hinweis erhalten habt, sondern in einer reifen Art auf Spirit's Timing wartet und es erkennen werdet, wenn ihres seht – und dass ihr zufrieden damit leben könnt. Alte Seelen, der reife gesunde Menschenverstand sollte überwiegen.

Ziele

An wie vielen ähnlichen Veranstaltungen habt ihr schon teilgenommen? Überall wird euch das Gleiche erzählt: Damit etwas geschieht, müsst ihr ein Ziel haben. Und es ist hilfreich, dieses an den Kühlschrank zu heften, damit es euch daran erinnert. Vielleicht solltet ihr an Veranstaltungen gehen, wo andere Leute dieselben Ziele haben und ihr sie wiederholen könnt. Nichts von all dem trifft auf Gott zu. Wir haben es schon oft gesagt: Euer Ziel auf dem Planeten hat nichts mit euren Taten zu tun. Habt ihr das gehört? Es gibt Sprichwörter, die ihr euer ganzes Leben lang gehört habt, zum Beispiel: »Durch eure

Taten werdet ihr erkannt.« Ich gebe euch jetzt einen weiteren Spruch: Durch eure Großartigkeit auf dem Planeten werdet ihr erkannt. Und das seid ihr, die ihr jetzt hier sitzt und zuhört. Was sagt ihr dazu? Durch eure Großartigkeit und indem ihr Mensch seid und durch das hindurchgeht, werdet ihr erkannt – und nicht durch das, was ihr tut.

Die Großartigkeit der alten Seele wird durch mitfühlendes Handeln noch erhöht. Wir haben das bereits gesagt. Deshalb seid ihr hier. Und wenn ihr unbedingt ein Ziel haben wollt, gebe ich euch eines: Mitfühlendes Handeln – lebt wie ein Meister! Und ihr werdet mir antworten: »Das ist schwer.« Und ich sage euch, deshalb nennen wir euch Lichtarbeiter. Es ist hart – ja, das ist es. Aber ihr habt eine Reife erlangt bezüglich Lebenserfahrung auf diesem Planeten, um jetzt alles zu erreichen, was ihr euch vorgenommen habt. In diesem und in noch weiterfolgenden Leben wird man euch in eurer Großartigkeit als jene kennen, welche den Frieden auf Erden erschaffen und den Planeten schlussendlich in den Aufstieg führen werden. So kennen wir euch, Familie, an euren Namen im Licht – eure Namen, die in Lichtform geschrieben sind. So kennen wir euch.

Und das ist etwas ganz anderes als »ein Ziel haben«. Alles, was wir euch heute gegeben haben, sind Dinge der menschlichen Natur, die auf Gottes Antlitz geheftet wurden. Sie schließen beinahe jede spirituelle Struktur in allen Organisationen auf dem Planeten mit ein – und das bitten wir euch zu verändern. Und wenn ihr damit beginnt, ihr Lieben, werdet ihr eine Verstärkung von Liebe, Wohlwollen, Verständnis und Frieden finden. Realisiert ihr, da sind keine weiteren Stufen zu erklimmen, um Gott zu gefallen. Alles, was ihr tun müsst, ist die Tür zu öffnen und die Hand der Familie zu ergreifen, die ihr seid. Kann es noch einfacher sein? Ihr Lieben, dies ist die Botschaft, tiefgründig und vollständig.

Und so ist es.